

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

90 (3.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Donnerstag den 3. April

1845.

Dankfagung.

Nro. 3684. Hofbutmacher Schweinfurth schenkte der Almosen-Casse 3 fl. 36 kr., wofür anmit gedankt wird. Karlsruhe den 1. April 1845.
Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefördert:

An Milling in Mannheim. — An Klein in Mannheim. — An Lenhardt in Mannheim. — An Rächler in Mannheim. — An Lenhart in Heidelberg. — An Mohr in Bruchsal. — An Leidner in Pforzheim. — An Kastner in Waghäusel. — An Pirth in Kagenbach. — An Galigsdorf in Lahr. — An Wenner in Neuberg. — An Fink in Waghäusel. — An Eberhart in Blankenloch. — An Hummel in Dürheim. — An Hügle in Biggsee. — An Meckle in Oberhausen. — An Welz in Erlenbach. — An Kraus in Germerheim. — An Kupferschmid in Psfullendorf. — An Berge in Reuhaus. — An Bürger in Steinbach. — An Webbermann in Ettlingen. — An Weber in Rastatt. — An die Bürgermeisterin in Densbach. — An Schnore in Kappelrodeck. — An Kestler in Grünenwinkel. — An den Bürgermeister in Hördten. — An das Bürgermeisterramt in Mosbach. — An Fürbas in Destrigen. — An Dehm in Wöschbach. — An Hafner in Gündlingen. — An Kuhl in Hamburg. — An Schmid in Altona. — An Koch in Dinglingen. — An Gerdes in Höltnigsen. — An Wolf in Steinmauern. — An das Bürgermeisterramt in Gamshurst. — An Bissinger in Niederhofen. — An Siebler in St. Georgen. — An Müller in Durbach. — An Burkhardt in Grombach. — An Sommer auf Schloß Kaltenberg. — An Kemmler in Ehingen. — An Fürbas in Destrigen. — An Bürgermeister in Münster. — An Sander in Obermufen. — An Schwanenwirth in Karlsruhe. — An Gulde in Karlsruhe. — An Mäder in Karlsruhe. — An Wanfer in Karlsruhe. — An Obermeyer in Freiburg (rekommandirt). — An Lattner in Karlsruhe (rekommandirt).

Ferner folgende Retourstücke:

An Kielmarks in Rastatt. — An Buchhändler Ebner in Freiburg.
Karlsruhe den 1. April 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Nro. 3385. Die Straßen-Reinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit feissem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden ist, muß das Pflaster begossen werden. Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Gemeindesteuerpflichtigen gebracht, daß folgende städtische Rechnungen bis Ende Dezember 1844 gestellt sind, nämlich:

- 1) die Stadtkasserechnung,
- 2) die Einquartierungsrechnung,
- 3) die Stadtpflasterungsrechnung,
- 4) die Friedhofrechnung,
- 5) die Wasserleitungsrechnung,
- 6) die Gewerbschulrechnung.

Diese sämtliche Rechnungen sind 14 Tage lang auf die seitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe den 27. März 1845.

Gemeinderath.

(2) [Fettwaarenlieferung.] In Folge höherer Weisung sollen untenbezeichnete beiläufige Quantum Fettwaaren, an den Wenigstforderndnn in Lieferung begeben werden, als:

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| circa 5 Centner | Seife, |
| 1 „ | Unschlittlichter, gezogene Gr. |
| 2 „ | Schweinefett, und |
| 2 „ | Unschlitt. |

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 15. April d. J. in dem diesseitigen Inspectionsbureau eingesehen werden, wo auch die Kapsel zum Einlegen der Soumissionen aufgehängt ist.
Karlsruhe den 26. März 1845.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.
Köbel, Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Wagenhof. [Mastviehversteigerung.] Freitag den 4. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Wagenhof bei Durlach
8 Stück fette Däsen,
6 Stück fette Rinder, und
1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet
Wagenhof den 1. April 1845.

Die Verwaltung.
(4) [E. W. Nro. 457. Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 3. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage werden auf Antrag des Herrn de Wingfield Yates Esquirs in dessen Behausung lange Straße Nr. 148. Möbel, Spiegel, Vorhänge, Lampen, Kronleuchter, Bodenteppiche, Pendulen, Betten, Küchengeräthe, 2 Damensättel, ein Herrensattel, gute Kugelbüchse, Reifetaleche, Aeolodicon und ein großer eiserner Kochherd sammt Zugehörde und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 29. März 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zwei Zimmer im dritten Stockwerke sind auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres neue Ritter- und Zähringerstraße Nro. 76. zu ebener Erde.

Akademiestraße Nro. 43. ist im untern Stock ein hübsches Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Waldbornstraße Nro. 19. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Mitte der Stadt ist der mittlere oder untere Stock, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli d. J. ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nro. 21.

Zähringerstraße Nr. 22. sind im 3. Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 74. ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße Nr. 151. zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist auf den 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 37. ist zu ebener Erde ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Zwei ineinander gehende schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 93.

In der langen Straße Nro. 9. dem Zeughaus gegenüber, ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In Nro. 33. der neuen Herrenstraße sind auf den 1. Mai oder sogleich 1 oder 2 schön möblierte Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 19. sind im obern Stock zwei Zimmer für ledige Herrn auf den ersten Mai zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 48. sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer, ein kleineres und ein größeres, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In der neuen Herren- und Blumenstraße Nr. 4. ist ein schönes Zimmer mit Alkof nebst Bett und Möbel, und ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. oder 15. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 33. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Mitterstraße Nro. 4. sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer einzeln auf den 1. Mai zu vermieten, wozu auf Verlangen auch die Kost gegeben wird.

In der langen Straße Nro. 233. sind im untern Stock auf die Straße gehend zwei elegant möblierte Zimmer mit Bett sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten.

Eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten, ebendasselbst ist auch im untern Stock vornheraus ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres Akademiestraße Nro. 29. im untern Stock zu erfragen.

In einer guten Lage in der Mitte der Stadt ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Im Seitengebäude des Hauses Nro. 6. der Waldbornstraße ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft wird im Hause Nro. 1. der Waldbornstraße gegeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kochingefuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfahren Herrenstraße Nr. 20.

(1) [N. B. Nro. 931. Dienstvergebung.] Eine hiesige Familie, welche gesonnen ist einige Zeit ins Ausland zu gehen, wünscht zu mehreren Kindern ein gebildetes Frauenzimmer von gutmüthigem Charakter, welches außer der französischen Sprache solide Schulkennntnisse besitzt, als Gouvernante anzunehmen. Hierzu Befähigte erfahren das Nähere auf dem öf.

fentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Dünger feil.] In der Schlachthausstraße Nr. 5. ist Dünger zu haben in ganzer Grube oder Wagenweise.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich in Mühlburg als Steinhauer etablirt habe, und empfehle mich bestens zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Versicherung, billigster und vollkommenster Bedienung, dahin gehören, die Anfertigung von Grabmonumenten mit Figuren und Ornamenten in Granit, Marmor und Sandstein, das Punktiren von Figuren für Bildhauer, das Ausbessern und frisch Poliren von alten Marmorarbeiten, und die Ausführung von Steinhauerarbeiten jeder Art für Gebäude u. s. w.

Aufs bereitwilligste zahlreichen verehrlichen Bestellungen entgegengehend, bemerke ich nur noch, daß ich im Stande bin, auf Verlangen den mich mit ihren Aufträgen Beehrenden Zeugnisse über meine Befähigung aus den ersten Meisters Münchens, so wie auch solche über mehrjährige Beschäftigung bei der Ausführung der ersten Bauten daselbst, vorzulegen.

Meine einstweilige Adresse ist:

Lorenz Klammer,

Punctör und Steinhauermeister im Akademiebau in Karlsruhe.

Da ich nun durch die Annahme eines tüchtigen Arbeiters in den Stand gesetzt bin, jede in mein Fach einschlagende Arbeit übernehmen und gewiß zur Zufriedenheit verfertigen zu können, so empfehle ich mich meinen verehrten Kunden hierdurch nochmals. Ich werde stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung zu erhalten, um meine und meiner zwei unerzogenen Kinder Zukunft zu sichern.

Buchbinder **Deimlings Wittwe,**
innerer Zirkel Nr. 28.

Bestes Jagd- und Scheibpulver, reines weiches Block-Blei, alle Sorten Patent-Schrote und mehrere Sorten Ländhüchen, sind von jetzt an fortwährend bei mir zu haben.

Karl Haußer,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Frische Cablian sind angekommen bei

Karl Walter,

gegenüber der Cavallerie-Kaserne.

Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch heuer wieder rohe Leinwand, Fäden und Garn zur besten Besorgung an, und indem ich schnelle Bedienung und schonendste Behandlung zusichere, sehe ich wieder recht vielen Aufträgen entgegen.

Carl Benjamin Gebres,

lange Straße No. 96.

Bleich-Empfehlung.

Auf die rühmlich bekannte längst bewährte Weidwälder Bleiche von J. Lüg und Sohn übernehme ich von heute an zur Beförderung von Bleichgegenständen, als: Leinwand, Tischzeug, Garn, Fäden und Baumwollstoffen, für schonende Bleiche und reine Weiße wird garantirt.

Zu deren geneigten Aufträgen erbietet sich
J. B. Ziegler, lange Straße No. 205.

KATHARINE HEUSSER,

Kunstwascherin,

wohnhaft alle Adlerstraße No. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister OBERST,

empfiehlt sich für diese Saison in Herren- und Damen-Strohhüten, sowie in allen Farben Glace-Handschuhen zum waschen.

Strohhutbleiche.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen von Herren- und Damenstrohhüten, unter Zusicherung billiger Bedienung, und mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Louise Walter, geb. Prinz,

alte Waldstraße No. 30.

Eine reichhaltige Auswahl der feinsten französischen Tücher in allen Farben, sowie der neuesten Modeartikel, zum vollständigen Herrenanzug, ist so eben mittelst persönlichen Einkaufs in Paris, bei mir eingetroffen, womit sich höflichst empfiehlt

Veist David Levinger Sohn,
lange Straße No. 163.

N. B. Auch bin ich gerne erbötig, die in Paris angefertigten Musterkleidungsstücke zur gefälligen Ansicht vorzuweisen.

Literarische Ankündigungen.

So eben ist erschienen und in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier vorräthig:

Bildniss

des verstorbenen großh. bad. Staatsraths und Präsidenten des Ministeriums des Innern,

Ludwig Eichrodt.

Auf chinesischem Papier.

Preis 48 Kr.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vatter, Bruder und Schwager **Georg Schütz,** Briefträger, in ein besseres Jenseits abzurufen, in einem Alter von 43½ Jahr. Zugleich stellen wir allen Denjenigen, die ihn in seiner Krankheit besuchten, und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern verbindlichsten Dank ab.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3 April: **Herr u. Slave**, Drama in 2 Aufzügen von Zedlitz. Hierauf: **Neu einstudirt: Die Entdeckung**, Lustspiel in 2 Akten von Steigentesch. Zum Schluß: Zum erstenmale: **Der unterbrochene Schwäher**, Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von G. W. Contessa.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Dr. Schütz, Apotheker mit Gattin von Alpiersbach. Dr. Fischer, Doctor von Jlenau. Dr. Chaton, Pfarrer von Reikarmünd. Herr Wighura, Part. von Heidelberg. Dr. Schirjajeff, Stud. daher. Dr. Maier, Kaufm. von Keilingen. Dr. Friz, Hofrath von Freiburg. Dr. Glas, Kaufm. von Kassel. Dr. Bürger, Kfm. von Konstanz. Dr. Schwab, Commissar von Mannheim. Dr. Kübler, Part. von Basel. Dr. Ebert, Kfm. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Dr. Häusler, Kfm. von Freiburg. Dr. Weiß, Oekonom von Lichtenau.

Im Englischen Hof. Dr. Brebeck, Kfm. von Epemay. Dr. Köbler, Kfm. von Schaffhausen. Herr de Nycker, Rent. mit Bed. von Paris. Dr. Kunz, Part. von Frankfurt. Dr. Rund, Kfm. von Mannheim. Dr. Gerhardt, Capitain aus England. Dr. Overlack, Kfm. von Köln. Dr. Aidenheimer, Kfm. von Offenbach. Dr. Burghardt, Part. mit Sohn von Breslau. Dr. Hügel, Verwalter von Heidelberg. Dr. Umgelter, Pharmazeut von Stuttgart. Dr. Kies, Kaufm. von Buzach. Dr. Strohmüller, Part. von Basel. Dr. Förger, Kfm. mit Gattin von Donaueschingen.

Im Erbprinzen. Dr. Laduard, Kfm. aus Mailand. Dr. Müller, Part. v. Schwegingen. Dr. Baumgärtner, geh. Rath von Kastatt. Dr. Liffor, Part. von Darmstadt. Dr. Volk, Director von Kannstadt. Herr Köstler, Part. von München.

Im Geist. Dr. Schaffe, Kfm. von Paris. Herr Schumlin, Kfm. von Strassburg.

Im goldenen Adler. Dr. Stadelmann, Gastgeber von Bruchsal. Dr. Schulz, Conditor daher. Dr. Marx und Dr. Reich, Handl. daher. Dr. Riefterer, Lehrer von Staufen. Dr. Weile, Lehrer von Offenburg. Dr. Erb von Lahr.

Im goldenen Hirsch. Dr. Böhringer, Partik. von Mannheim. Dr. Schmidt, Geometer v. Pforzheim. Dr. Muser, Kaufm. von Kastatt. Dr. Corbier, Hdm. von Ettlingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Dr. Veiel, Kfm. von Stuttgart. Dr. Kasper, Buchhändler v. Zürich. Dr. Meyer, Buchhändler daher. Dr. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Frau Professor Eichelberg von Zürich. Dr. Gaiser, Cand. Theol. von Wien. Dr. Herrmann, Student von München. Dr. Grand und Dr. Borell, Propr. von Neuchatel. Dr. Seiler, Partik. von Dreheim. Herr Braun, Rent. von München. Dr. Klend, Kaufm. von Müllhausen. Dr. Mercier, Propr. von Amsterdam. Dr. Müller, Part. von Ludwigsburg. Dr. Ditmann, Propr. mit Gattin v. Strassburg. Dr. Baron v. Reischach von Konstanz. Dr. Henekelen, Professor daher. Dr. Wehrhan, Kfm. v. Bremen. Dr. Schugenbach, Part. v. Baden. Dr. Böhl, Propr. v. Paris. Dr. Jung, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Jung, Kfm. v. Göttingen. Dr. Salzmänn, Kfm. v. Strassburg. Dr. Eggedorf, Kaufm. von Bremen. Dr. Kersten, Rent. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Frau Gräfin von Degenfeld von Schernberg. Dr. Maas, Kfm. von Mannheim. Dr. Meyersberg, Kfm. von Solingen. Dr. Wahn, Kfm. mit Sohn von Calw.

Im grünen Baum. Dr. Anniser, Gastwirth von Wiesloch. Dr. Steib, Hdm. von Brezingen. Dr. Starck, Hdm. von Eubingen.

Im Hof von Holland. Dr. Bresson, Rent. von

Frankfurter Börse am 1. April 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2	43 3/4	
Friedrichs'or	9 48	Preussische Thaler	1	44 7/8	
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377	—	
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig-Silber	24	18	
20 Franken-Stücke	9 29	Gering u. mittelhal.	24	12	
Engl. Sovereigns	11 57			2 1/2	

Paris. Dr. von Lecillard, Propr. daher. Dr. Dorn, Part. v. Trier. Dr. Leonhard, Kfm. von Weissenburg. Dr. Gelle, Kfm. von Landau.

Im Kaiser Alexander. Dr. Köber, Weinhandler von Märzheim. Dr. Schumacher, Part. v. Emmendingen. Dr. Ritter, Hdm. v. Bergzabern. Dr. Betsch, Hdm. von Oberhofstadt. Dr. Fuchs, Oekonom v. Weisk. Dr. Guth, Hdm. von Jaiskam.

Im König von England. Dr. Galletto, Student von Mainz. Dr. Brück, Student von Landau. Herr Stiefel, Kfm. von Meringingen. Dr. Pfeffer v. Ladenburg.

Im Pariser Hof. Dr. Vogel, Kfm. v. Zürich. Dr. Pittenbrand, Part. von Müllhausen. Dr. Gerbel, Hofrath von Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Dr. Kuffbaumer, Kfm. von Rüsnacht. Dr. Winter, Kfm. von Zürich. Dr. Bequin, Dr. Delaport u. Dr. Montagne, Part. von Strassburg. Dr. Helm, Kfm. von Stuttgart. Dr. Teneberg, Student von Marburg.

Im Rheinischen Hof. Dr. Martin, Kfm. von Bruchsal. Dr. Kühn mit Gattin von Friesenheim. Dr. Wilhelm, Partikul. von Mosbrunn. Dr. Feldenhof von Schönberg.

Im Ritter. Dr. Conrad von Ettlingen. Herr Robert, Fabrikant von Wien. Dr. Eisenmann, Fabrik. von Merzweiler. Dr. Pantien, Fabrikant von Winnenden. Dr. Hindner, Director mit Gattin von Pforzheim. Dr. Ulrich von Worms. Dr. Gnam v. Tiefenbrunn. Dr. Müller, Part. von Bruchsal.

Im Römischen Kaiser. Dr. Dreher, Kaufm. von Berlin. Dr. Ritter, Hdm. von Säckingen. Herr Malzacher, Posthalter daher. Dr. Baraz und Dr. Drayser, Part. von München.

Im rothen Haus. Dr. Strauß, Kaufm. von Lichtenthal. Dr. Marr, Kaufm. von Frankfurt. Herr Haller mit Gattin von Kastatt. Dr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Dr. Niehm, Partik. von Strassburg. Herr Schuhmacher, Kfm. von Baden.

Im Schwanen. Dr. Weiler, Rathschreiber von Aldorf.

Im der Sonne. Dr. Kühn, Kfm. mit Tochter von Pforzheim. Dr. Zeiterer und Dr. Zuber, Handl. von Wiesloch. Dr. Leyle, Kfm. von Kengenbürg. Herr Krieb, Fabrikant von Heilbronn. Dr. Rupp, Gemeinderath von Gemmingen. Dr. Weinheimer, Handm. von Gppingen. Dr. Glöckler, Kfm. von Köln. Dr. Schmidt, Hdm. von Ulm.

Im der Stadt Pforzheim. Dr. Laub von Sinsheim. Dr. Schmidt, Hdm. mit Sohn von Bruchsal. Dr. Wagner daher. Dr. Stelzer, Handm. von Heidelheim. Dr. Reutenhuber von Ilvesheim. Herr Spahlinger von Hertingen.

Im der Stadt Strassburg. Dr. Meßer, Hdm. von Neubütten. Dr. Walter, Hdm. von Kieselbronn. Dr. Niedhammer, Fabrikant von Calw.

Im weißen Löwen. Dr. Ehle von Siplingen. Dr. Born von Bornheim. Dr. Steiner v. Gengenbach.

Im Zähringer Hof. Dr. Bernard, Kfm. mit Gattin von Heilbronn. Dr. Kupfer, Rentmeister von Daudenstein. Dr. Buhler, Advokat von Lahr. Dr. Haas, Kfm. von Contheim. Dr. Kurz, Kfm. von Stuttgart. Dr. Robert, Kfm. von Augsburg. Dr. Wolf, Kaufm. von Nürnberg. Dr. Kirchner, Kaufm. von Strassburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleirath Brief: Dr. Otto, Professor von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuch auj